Choriner LandSalon e.V.

Umwelt- und Klimaschutz

Seit unserer Gründung engagieren wir uns für den Umwelt- und Klimaschutz.

Veranstaltungen:

06.04.25, 18:30: Im Land der Wölfe

100 Jahre nach ihrer Ausrottung kehren die Wölfe nach Deutschland zurück, in ein Industrieland voller Menschen. Ihre Rückkehr ist Ausdruck eines Wandels in unserem Umgang mit der Natur und zeigt, dass wir bereit sind, die Herrschaft über die Erde zu teilen. „Im Land der Wölfe“ erzählt vom Leben dieser neuen Nachbarn, die nicht in Naturschutzgebieten, sondern mitten unter uns leben. Sie finden Nischen in der Kulturlandschaft, ziehen sich in alte Tagebaue zurück und überqueren Autobahnen.
Ihre Welpen spielen mit Abfällen und trinken aus Furchen im Waldboden. Manchmal fressen Wölfe Nutztiere, was Ängste bei vielen Menschen auslöst. Die Landnahme der Wölfe fordert uns heraus – Akteure aus verschiedenen Bereichen diskutieren über ihre Rolle in Deutschland.

Anschließendes Publikumsgespräch mit Dr. rer. nat. Frank-Uwe Michler, Dozent für Wildbiologie & Wildtiermanagement an der HNEE.

Moderation: Dr. Martin Flade, Landschaftsökologe

09.03.25, 18:30: Sinkendes Land

Moore sind faszinierenderweise Wasser und Land zugleich. Sie beherbergen seltene Pflanzen, besondere Tiere und enorme Mengen Kohlenstoff. In Deutschland sind diese einzigartigen Ökosysteme jedoch nur noch selten zu finden, da aus wirtschaftlichen Gründen 95% entwässert wurden. Dies gefährdet unser Klima massiv, denn die Entwässerung verwandelt den Klimaschützer in einen Klimakiller, der jährlich große Mengen Kohlenstoffdioxid emittiert. In diesem Film haben wir mit Forschenden, Landwirten und Politiker:innen gesprochen, um herauszufinden, wie eine Renaturierung dieser Flächen praktisch und gesellschaftlich gelingen kann. Eines können wir schon verraten: Es ist nicht leicht.

Anschließendes **Podiumsgespräch mit Dr. Benjamin Herold,** Biospärenreservat Schorfheide-Chorin **und Dr. Jenny Hammerich**, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt "Waldmoorrenaturierung

Choriner LandSalon e.V.

21.01.25, 18:30: Smarte Insekten - Wie w Gehirne Geniales leisten

Ob Wespen, Bienen, Hummeln oder Ohrwürmer, ihre Gehirne sind winzig, doch sie sind hochintelligent. Sie können Gesichter erkennen, perfekt navigieren und schwierige Denkaufgaben lösen. Neueste Forschung zeigt, dass Insekten lange unterschätzt wurden. Hummeln bestehen Verhaltenstests, die auch intelligente Krähen schaffen, und nutzen Werkzeuge, um an Zuckerwasser zu gelangen.
Verhaltensbiologin Elizabeth Tibbets staunt über das Lernvermögen ihrer Papierwespen. Diese Tiere können Gesichter abspeichern, Kämpfe analysieren undstrategisch denken. Insekten sind lernfähig und speichern Bilder, Formen und Erfahrungen. Überraschend ist, dass Insekten unterschiedliche Persönlichkeiten haben und sich besser an Umweltveränderungen anpassen können, was einen evolutionären Vorteil darstellt.

Anschließend Podiumsgespräch mit Frank Gottwald, Moderation Christine Härtl.

05.04.24, 18:30: Das Kombinat

Der Dokumentarfilm **DAS KOMBINAT** begleitet über einen Zeitraum von 9 Jahren das Kartoffelkombinat aus München auf seiner bewegenden Reise von der idealistischen Idee zur größten Solidarischen Landwirtschaft in Deutschland. Den beiden Gründern Daniel Überall und Simon Scholl dient dabei der Anbau von Gemüse als trojanisches Pferd, um eine viel größere Idee voranzutreiben. Die beiden wollen ein ganz anderes Wirtschaftssystem, eine Alternative zur kapitalistischen Produktionsweise. Auf den Weg dorthin tauchen dann sowohl ganz konkrete gärtnerische als auch persönliche Probleme auf und plötzlich steht das Projekt kurz vor dem Scheitern.

Zu Gast: An diesem Abend sind Filmemacher **Moritz Springer** und **Simon Scholl**, Mitgründer des Kartoffelkombinats, zu Gast und laden zu Fragen und Diskussionen rund um eine mögliche CSA Modellregion ein.

15.03.24, 18:30: Holy Shit – Mit Scheiße die Welt retten

Können wir menschliche Fäkalien recyceln? "Holy Shit" sucht und findet weltweit Lösungen für mehr Ernährungssicherheit und Klimaschutz. Regisseur Rubén Abruña trifft die „Poop Pirates“ aus Uganda, die Slum-Bewohnern zeigen, wie ausmenschlichen Fäkalien gesundheitlich unbedenklicher Kompost hergestellt wird. Und in Hamburg und Genf entdeckt er ganze Wohngebiete.

die nicht an die Kanalisation angeschlossen sind und auf menschlichen Fäkalien Strom und Dünger erzeugen.

Im Anschluss Podiumsdiskussion mit Katharina Müller von Finisio

Geplant: Die Recyclinglüge

Was passiert eigentlich mit unserem Plastikmüll, nachdem wir ihn in die Recyclingtonne geworden haben? Wenn Recycling die Lösung ist, warum wird dann heute mehr Neuplastik produziert als je zuvor? Dieser Film nimmt eine Industrie unter die Lupe, die das Problem lieber verbirgt als löst. Die Autoren spüren Müllmakler auf, die Plastikmüll illegal im Ausland verklappen, Industriezweige, die sich an der Verbrennung von Müll bereichern, und Mafia-Netzwerke, die mit Abfallschmuggel inzwischen so viel Geld verdienen wie mit Menschenhandel. Der Film zeigt, wie einige der größten Konsumgüterhersteller der Welt Recycling nur als Vorwand benutzen.

Geplant: Das Energie-Dilemma - Wie sichern wir unsere Versorgung?

Der Ukraine-Krieg hat die Abhängigkeit von russischer Energie in den Fokus gerückt. Schnellstmöglich will die Bundesregierung auf Kohle, Öl und Gas aus Russland verzichten. Gleichzeitig besteht deshalb ein hoher Druck, die regenerativen Energien auszubauen und signifikant Energie einzusparen. Unternehmen und Bürger fürchten Engpässe und steigende Preise. In Brandenburg versorgt z. B. die Raffinerie PCK Schwedt fast ganz Ostdeutschland mit Kraftstoff. Das Rohöl kommt bis Ende 2022 über die Pipeline „Druschba“ aus Russland. Alternativ wird dort in Kraftstoffe aus Biomasse investiert. Ein Wettlauf gegen die Zeit. Wie kann so ein sicherer Energiemix gelingen?

05.03.23, 18:30: Ware Wald

Pilze sammeln, Wandern, Abschalten – der Wald ist für Viele ein Erholungsort. Doch er liefert auch Rohstoffe. Schon jetzt konkurrieren immer mehr Abnehmer um die erneuerbare, aber begrenzte und immer stärker nachgefragte Ressource Holz. Ist die politisch propagierte Holzbau-Offensive nachhaltig abgesichert oder wird der Wald bald vollends zur Ware? Setzt der neue Hunger auf Holz die Zukunft des Waldes aufs Spiel?

Anschließend Podiumsdiskussion zum Thema mit Susanne Winter, Programmleiterin Waldpolitik beim WWF Deutschland, die uns die WWF Studie "Alles aus Holz" vorstellt.

Choriner LandSalon e.V.

11.12.22, 15:00: 11. Kurzfilmtag: "Neue Perspektiven": KUKI – Kurze für Kids 4+

11. Kinderprogramm ab 15 Uhr: KUKI – Kurze für Kids 4+

Ob am letzten Herbsttag oder irgendwann im Frühling, auf dem K
oder im Wohnzimmer: Im Programm KUKI ab 4 Jahren steht Neug
Stelle. Während ein Mädchen alles ganz genau unter die Lupe nimmt, muss ein Junge erfinderisch sein, um dem Schlürfen seiner Oma ein Ende zu setzen. Wir begleiten Waldtiere beim Wettrennen, putzen mit einem Oktopus, malen mit Schnecken und lernen den Lebensraum von Bienen kennen. Die Filme sind urkomisch, laden zum Mitsingen ein und garantieren ein unvergessliches Kinoerlebnis – nicht nur für 4-Jährige!

https://kurzfilmtag.com/kurzfilmtag_info.html

25.01.20, 19:30: Klima retten und die Welt verändern? - Fridays for Future

--> Im Rahmen der **Ökofilmtour 2020** zeigen wir den Dokumentarfilm: "Klima retten und die Welt verändern? - Fridays for Future" von Jörg Laaks und Mareike Wilms.

"Es ist Zeit, zu rebellieren, um die Zukunft zu retten", sagt die "Fridays for Future"-Initiatorin Greta Thunberg. Ein Satz mit politischer Sprengkraft, auch für Deutschland. Der Film beleuchtet die Hintergründe: Welche Vorstellungen stecken hinter den Parolen von Fridays for Future und welche Widersprüche zeigen sich? Wie soll aus Protest Politik werden? Wie aus Wut Veränderung? Wie verträgt sich der moralische Impetus der jungen Weltretter mit dem Anspruch der Toleranz, auch andere Sichtweisen gelten zu lassen?

Diese und andere Fragen können wir im Anschluss an den Film mit **Landelin Winter**, 17 und aktiv bei Fridays for Future, diskutieren.

24.02.18, 19:30: Familie Wolf - Gefährliche Nachbarn?

Wölfe breiten sich in Deutschland – vor allem auch in Brandenburg – immer mehr aus. Die Ängste werden stärker. Der Film von H. Ostwald und S. Koerner beobachtet eine Wolfsfamilie und fragt, ob man wirklich Angst von vor ihnen haben muss.

Für das Gespräch nach dem Film steht uns als Wolfsexperte Frau Vogel vom Landesumweltamt Brandenburg zur Verfügung und der Kameramann des Films, Herr Koerner, den diese seltenen Aufnahmen gelungen sind.

Choriner LandSalon e.V.

20.01.18, 19:30: Ausgebrummt - Insektensterben in Deutschland

Der Film handelt vom unmerklich langsamen, aber dramatischen Insektensterben. Einige Arten sind regional bereits verschwunden wegen der Monokulturen und Pestizide auf den Feldern. Den Vögeln die Nahrung. Die Zahl der Brutpaare in EU-Agrargebieten hat sich um 57 % verringert.

Für das Gespräch nach dem Film steht uns als Experte der Ornithologe Dr. Martin Flade zur Verfügung. Er wird auch über seine neuesten Untersuchungen zur Entwicklung des Vogelbestandes in unserer Region berichten.

09.04.16, 19:30: Klimaschutz und Gerechtigkeit

Klimaschutz und Gerechtigkeit (30 min.). Kurzfilme: Ausstieg rechts (6min.) Die Lüge vom Netzausbau: Stromtrassen für die Kohlewirtschaft? (8 min.) Expertin: Susanne Ehlerding, Fachjournalistin

---

18.02.16, 19:30: Das Achental – Auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft

Das Achental – Auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft (44 min.)

Experte: Prof. Hartmut Rein, HNEE

Donnerstag!

06.02.16, 19:30: Das Verschwinden der Vögel - Artensterben in Brandenburg

Der erfreulichen Zunahme von Kranich, Seeadler und anderen Arten - auch dank der Großschutzgebiete - in Brandenburg, steht eine dramatischer Artenschwund vor allem bei Feldvögeln in den oft von Monokulturen geprägten Agrarlandschaften gegenüber. Dieser Widerspruch wird im Dokfilm von H. Sommerschuh et al. „Das Verschwinden der Vögel - Artensterben in Brandenburg“ (30 min.) thematisiert.

21.03.15, 19:30: Die Rückkehr der Kohle

Wem nutzt der Kohleboom und wem schadet er? Warum kommt ein sozial verträglicher Ausstieg aus der Braunkohle bisher nicht zustande?

22.02.14, 19:30: Film "Experiment Energiewende - Deutschlands einsame Revolution"

Film/Diskussion: Wir zeigen im Rahmen der Ökofilmtour den Film "Experiment Energiewende - Deutschlands einsame Revolution" und diskutieren darüber mit Experten. Für die Diskussion unserer Fragen zum Film und zur

Choriner LandSalon e.V.

Energiewende stehen uns als Experte Dr. Hans Thie (Soziologe, Wirtschaftswissenschaftler, Buchautor, Wirtschaftsberater der Bundestagsfraktion Die Linke) und als Politikerin Frau Annalena B klimapolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion Bündnis 90/D zur Verfügung.

30.11.13, 19:30: "Climate Crimes"

Wir zeigen den Film "Climate Crimes" (55 min.). Dort werden Probleme der "Bio-Energien" auch in unserer Region (z.B. "Vermaisung" der Landschaft, Rückgang der Artenvielfalt) thematisiert. Bei der anschließenden Podiumsdiskussion nehmen teil: - Dr. Kirsten Tackmann, MdB, Die Linke, agrarpolitische Sprecherin - Axel Vogel, 'Fraktionschef der Bündnisgrünen im Brandenburgischen Landtag - Holger Lampe, Vorsitzender Kreisbauernverband Barnim - Dr. Martin Flade, Leiter des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin. Moderiert wird die Diskussion von Frank Adler, CLS e.V. .

11.02.12, 19:30: Film "Energiewende unter Hochspannung"

Film/Diskussion: Wir zeigen im Rahmen der Ökofilmtour den Film "Energiewende unter Hochspannung" und diskutieren darüber mit dem OZON-Redakteur (RBB) Herrn Sommerschuh

05.06.10, 20:00: The Age of Stupid - (Die Zeit der Unvernunft)

Film- und Diskussionsabend zum Dokufilm The Age of Stupid - (Die Zeit der Unvernunft). Als Diskussionspartner steht uns Prof. Dr. Michael Succow, Träger des Alternativen Nobelpreises, zur Verfügung. Dr. Hannelore Gilsenbach (Biologin und Liedermacherin, Brodowin) leitet den Abend musikalisch ein. Ernst-Alfred Müller von der ökofilmtour stellt den Film vor ... Ein alter Archivar befragt in der verwüsteten Welt von 2055 verzweifelt die Dokumentaraufnahmen von heute: Warum stoppten wir den Klimawandel nicht, als wir noch die Chance dazu hatten? In mehreren Kapiteln geht es um das Überleben der Menschheit. Als einer der meist diskutierten Filme löste "The Age of Stupid" bereits vor dem Klimagipfel in Kopenhagen internationale Kampagnen aus. Premiere war im September 2009 vor der UNO in New York.